

Dieser Text wurde zuerst am 06.10.2020 auf www.thelastamericanvagabond.com unter der URL <<https://www.thelastamericanvagabond.com/operation-warp-speed-is-using-a-cia-linked-contractor-to-keep-covid-19-vaccine-contracts-secret/>> veröffentlicht. Lizenz: Whitney Webb, TheLastAmericanVagabond.com, CC BY-NC-ND 4.0

Donald Trump unterzeichnet eine Executive Order die sicherstellt, dass US-Amerikaner priorisierten und beschleunigten Zugang zu COVID-19 Impfstoffen bekommen, im Zuge der Operation Warp Speed. (Foto: White House / Wikipedia / CCo)



Impfstoff-Verträge sollen geheim bleiben:

Operation Warp Speed und ihre CIA-Auftragnehmer

Sechs Milliarden Dollar an Covid-19-Impfstoff-Verträgen wurden im Rahmen der Operation Warp Speed vergeben. Sie wurden von einem geheimnisvollen staatlichen Auftragnehmer mit engen Verbindungen zur CIA und zum DHS (Department of Homeland Security, Anm. d.Red.) verteilt, der sich der behördlichen Kontrolle entzieht und außerhalb der Reichweite von FOIA-Anfragen (Freedom of Information Act, Anm. d. Red.) liegt.

von Whitney Webb

Autorin: Whitney Webb

Whitney Webb hat in verschiedenen unabhängigen Medien publiziert. Sie hat Radio- und Fernsehauftritte absolviert und war 2019 Gewinnerin des „Serena Shim Award“ für kompromisslose Integrität im Journalismus.



Am 29.09.2020, während die meisten Amerikaner durch die erste US-Präsidentschaftsdebatte abgelenkt waren, berichtete NPR ganz unauffällig versteckt, dass die Operation Warp Speed der US-Regierung eine öffentlich-private Partnerschaft ist [1]. Sie wurde von der Trump-Administration ins Leben gerufen, um schnell einen Covid-19-Impfstoff zu entwickeln und zu vertreiben. Sie hat auch den ungewöhnlichen Schritt unternommen, Aufträge an Impfstofffirmen zu vergeben, und zwar nicht direkt, sondern über ein geheimnisvolles Rüstungsunternehmen.

Auch wenn NPR (National Public Radio, Anm. d. Red.) den Namen des Rüs-

tungsunternehmens - Advanced Technology International (ATI) mit Sitz in South Carolina - nannte, lehnten sie es ab, die engen Verbindungen des Unternehmens zur CIA, zum Heimatschutzministerium und zum Verteidigungsministerium zu ermitteln. NPR weigerte sich auch zu untersuchen, wie ATI dazu beiträgt, die Bemühungen dieser Behörden in Richtung Militarisierung des Gesundheitswesens zu leiten und ein Überwachungspanoptikum zu schaffen, das nicht nur die Welt um uns herum überwacht, sondern auch unsere Physiologie.

Die „geheimen“ Impfstoffverträge, die durch ATI als Teil von Warp Speed vergeben wurden, belaufen sich auf insge-

samt annähernd 6 Mrd. US-Dollar und machen den Großteil des 10 Mrd.-\$-Budgets der Operation Warp Speed aus. Sowohl Paul Mango, stellvertretender Stabschef für Politik bei Health and Human Services (HHS), als auch Robert Kadlec, HHS Assistant Secretary for Preparedness and Response (ASPR), haben die Verträge persönlich unterzeichnet.

Operation Warp Speed beinhaltet offiziell die gemeinsamen Bemühungen von HHS und dem Militär, bis zum Januar 2021 über 300 Millionen Covid-19-Impfstoffe an die Amerikaner zu liefern. Es ist ein strengst geheimes Programm [2], das von Militärpersonal dominiert wird, von denen die meisten keine Erfahrung im Gesundheitswesen oder in der Impfstoffproduktion haben [3]. Die Trump-Administration hat Warp Speed oft mit dem Manhattan-Projekt verglichen, welches die Atombombe hervorbrachte.

Mehrere sehr beunruhigende Enthüllungen über die wahre Natur und das Ausmaß von Warp Speed, einschließlich der übergewichtigen Rolle von ATI, kamen ab dem 28.09.2020 ans Licht. Die meisten dieser neuen Informationen wurden vom Medienrummel rund um die erste Präsidentschaftsdebatte und die anschließende Nachricht, dass Präsident Trump und mehrere andere Politiker und Beamte des Weißen Hauses positiv auf Covid-19 getestet wurden, überschattet.

NPR bemerkte, dass die Entscheidung, einen nicht-staatlichen Vermittler wie ATI zu verwenden, um die Verträge für den Coronavirus-Impfstoff zu vergeben, es der Operation Warp Speed ermöglicht, „die regulatorische Aufsicht und Transparenz der traditionellen Bundes-Vergabemechanismen zu umgehen“ – anders als bei einer direkten Vergabe dieser Verträge durch die Regierung selbst. Das bedeutet unter anderem, dass die Verträge zur Impfstoffentwicklung, die im Rahmen der Operation Warp Speed vergeben wurden, wahrscheinlich nicht in naher Zukunft – oder nie – der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. [4]

Der Bericht von NPR wies auch darauf hin, dass der Congressional Research Service erst im Jahr 2019 berichtete, dass die Verwendung solcher Vermittler für die Vergabe von Verträgen zu „erheblichen Risiken führen kann, einschließlich ei-

ner potenziell verschlechterter Aufsicht und Umgehung von Gesetzen und Vorschriften, die zum Schutz der Interessen der Regierung und der Steuerzahler gedacht sind“ [5]. Befürworter dieser unorthodoxen Art der Auftragsvergabe, bekannt als „Other Transaction Agreements“ (OTA's), argumentieren oft, dass die Nutzung dieser alternativen Methode zur Auftragsvergabe den Prozess erheblich beschleunigt. Der Congressional Research Service stellte jedoch auch fest, dass das Verteidigungsministerium, das sich in den letzten Jahren zunehmend auf OTA's verlässt, nie geprüft hat, ob OTA's tatsächlich schneller sind als traditionelle Vertrags-Vergabeverfahren. Dies legt nahe, dass Behauptungen über den angeblichen „Geschwindigkeitsvorteil“ von OTA's eher auf Annahmen als auf datenbasierten Beweisen beruhen.

Johnson & Johnson, Novavax, Pfizer und Sanofi gehören zu den Unternehmen, die diese geheimen Impfstoffverträge durch die von der Operation Warp Speed autorisierte und von ATI verwaltete OTA erhalten haben.

Viele dieser Unternehmen, insbesondere Johnson & Johnson [6], waren in Skandale verwickelt, die mit dem Verkauf und der Vermarktung von Produkten zu tun hatten, von denen sie wussten, dass sie nicht ohne Risiken sind [7]. Dies macht die fehlende Aufsicht und ihre Befreiung von Bundesvorschriften (einschließlich Sicherheitsvorschriften) zu einem Problem bei ihrer Teilnahme am Warp Speed Projekt.

Diese Sorge wird noch verstärkt durch die Tatsache, dass am 21.09.2020 der HHS-Sekretär Alex Azar bei FOX Business folgendes erzählte: Alle an Operation Warp Speed beteiligten Impfstoffhersteller und auch diejenigen, die die Impfstoffe verabreichten, würden von der Haftung für Schäden befreit, die ihre Impfstoffe verursachen können. „Unter dem PREP-Act, einer Bestimmung des Kongresses, ist jede Behandlung oder jeder Impfstoff zur Bekämpfung des Notfalls einer nationalen Pandemie, wie dieser, tatsächlich mit einem Haftungsschutz ausgestattet. Sowohl für das Produkt als



Logo der Operation Warp Speed. (Logo: US-Verteidigungsministerium / Wikipedia / CCo)

auch für diejenigen, die es verabreichen oder bereitstellen“, erklärte Azar während des Fernsehinterviews [8]. Das PREP-Gesetz, auf das sich Azar bezog, wurde ursprünglich 2005 in Kraft gesetzt, wurde aber im April 2020 aktualisiert [9], ein paar Wochen bevor die Operation Warp Speed angekündigt wurde, so dass Impfstoff- und Therapeutika-Hersteller „vor Gericht nicht auf Schadensersatz verklagt werden können“, wenn Schäden durch medizinische Maßnahmen gegen Covid-19 verursacht wurden.

Insbesondere ist der Urheber des umstrittenen April-Updates des PREP-Gesetzes, HHS-ASPR Kadlec, eng in die Entscheidung involviert, wer Verträge für die Operation Warp Speed erhält [10]. STAT News berichtete letzte Woche, unter Berufung auf hochrangige HHS-Beamte, dass Kadlec jede Geschäftsvereinbarung im Namen des HHS für Operation Warp Speed „persönlich abzeichnete“ [11]. Zusätzlich zu seiner Vergangenheit mit Aktivitäten in der Lobbyarbeit für Geheimdienst- und Verteidigungs-Auftragnehmer arbeitete Kadlec zuvor auch als Lobbyist für die skandalumwitterte Biowaffenfirma Emergent Biosolutions. Diese ist auch ein wichtiger Akteur in der Operation Warp Speed sowie der Hersteller des umstrittenen Milzbrand-Impfstoffs BioThrax. [12, 13]

Obwohl Top HHS Beamte angeblich jeden einzelnen dieser Geschäftsvereinbarungen überwachen, wurde NPR durch die HHS mitgeteilt, dass die Abteilung

„keine Aufzeichnungen“ über den 1.6 Milliarden \$ Vertrag der Operation Warp Speed mit Novavax hätte, der durch ATI vergeben wurde. Das ist eine merkwürdige Aussage, wenn man bedenkt, dass das HHS angeblich die federführende Behörde ist, die die Operation Warp Speed beaufsichtigt. Trotzdem fehlt ihnen irgendwie die Kopie eines wichtigen Impfstoffvertrags, der das Herzstück der Operation ist. NPR fragte auch das DoD (Department of Defense, Verteidigungsministerium, Anm. d. Red.) nach einer Kopie des Novavax Vertrags und hat bisher noch keine Antwort erhalten. [14]

Auf einer Pressekonferenz Mitte September 2020 sagte Generalleutnant Paul Ostrowski, eine Schlüsselfigur der Operation Warp Speed, zu Reportern: „Unsere Verträge mit der Regierung der Vereinigten Staaten und privaten Unternehmen können bis zu einem gewissen Grad veröffentlicht werden. Offensichtlich kann nicht alles freigegeben werden, aber bis zu einem gewissen Grad schon. Irgendwann in Zukunft werden sie komplett verfügbar sein.“ Ostrowski lehnte es ab, näher darauf einzugehen, wann dieses „irgendwann“ sein würde. [15]

Seltsam ist auch, dass ATI gegenüber NPR erklärte, dass es zum Zeitpunkt der Vergabe dieser geheimen Impfstoffverträge nie explizit vom Verteidigungsministerium darüber informiert wurde, dass diese Verträge Teil der Operation Warp Speed wären, wobei ein ehemaliger ATI-Manager diese wichtige Tatsache als „unsichtbar“ für das Unternehmen beschrieb.

Geister und Gschmäcke

Advanced Technology International (ATI) ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das Konsortien aus öffentlichen, privaten und akademischen Organisationen koordiniert, die im Auftrag der US-Regierung Forschung und Entwicklung (F&E) betreiben. ATI verwaltet hauptsächlich F&E-Konsortien für das Verteidigungsministerium in den Bereichen Waffenherstellung, Metallguss und Schmieden, Schiffsproduktion und Technologie zur Bekämpfung von sogenannten Massenvernichtungswaffen. Sie verwalten aber auch das Border Security

Technology Consortium (BSTC-Grenzschutz-Technologie-Konsortium [16]) für das Department of Homeland Security (DHS). Also in erster Linie Überwachungstechnologie-Unternehmen [17] neben anderen DHS-Forschungsprojekten.

ATI verwaltet derzeit nur zwei Konsortien, die irgendeinen Bezug zum Gesundheitswesen haben: das Medical Technology Enterprise Consortium (MTEC [18]) und das Medical CBRN Defense Consortium (MCDC). Das MTEC, das im Auftrag des US Army Medical Research and Development Command (US-Army Medizin Forschung und Entwicklungs Kommando) arbeitet, hat das Ziel, „die Entwicklung revolutionärer medizinischer Lösungen zu beschleunigen“ [19], zu denen Gen-Editing, Nanotechnologie, „Fernüberwachungslösungen für gesundheitliche Risiken“, künstliche Gliedmaßen und Gehirnimplantate gehören. Sie entwickeln derzeit auch ein tragbares Gerät, das Covid-19 diagnostizieren soll, bevor Symptome auftreten [20].

Das andere von der ATI verwaltete „Health-Care“-Konsortium, das MCDC, konzentriert sich auf „fortgeschrittene Entwicklungsbemühungen zur Unterstützung der medizinisch-pharmazeutischen und diagnostischen Anforderungen des Verteidigungsministeriums (DoD) zur Bekämpfung chemischer, biologischer, radiologischer und nuklearer (CBRN) Bedrohungen“. (CBRN steht für Chemische, biologische, radiologische und Nukleare Gefahren, Anm. d. Red.) [21]

Sie werden eingesetzt um „Prototyp-Technologien für medizinisch-therapeutische Gegenmaßnahmen auf der Basis viraler, bakterieller und biologischer Gifte nach den Zielsetzungen des DoD's zu entwickeln,“ einschließlich der Entwicklung von Impfstoffen. ATI sagte NPR, dass sie, noch bevor Warp Speed im Mai angekündigt wurde, vom DoD zwischen März und April kontaktiert wurden. Sie wurden auch gebeten, Anfragen für Vorschläge im Zusammenhang mit Covid-19 von MCDC-Mitgliedern zusammenzustellen. [22]

Zu den MCDC-Mitgliedern gehören Emergent Biosolutions sowie das DoD/CIA-Auftragsunternehmen Battelle Memorial Institute [23]. Beide Unternehmen haben Verbindungen zu den Milzbrand-

anschlägen von 2001, was alarmierend ist [24].

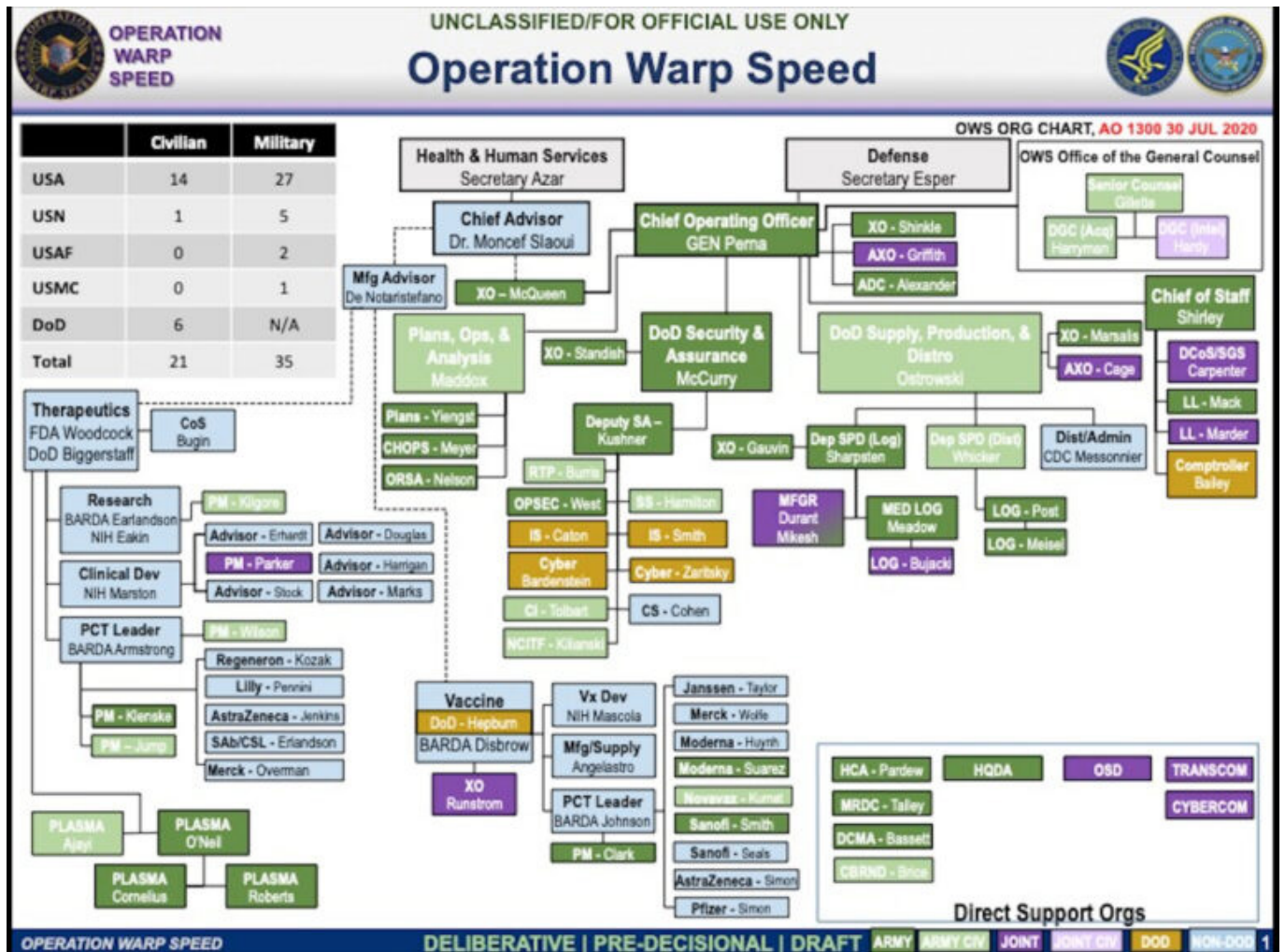
Ein weiteres Mitglied des MCDC ist der CIA/NSA-Auftragnehmer Booz Allen Hamilton und der Waffenhersteller General Dynamics. Die Mitgliedschaft des MCDC hat sich nach der Übernahme von ATI durch Analytic Services Inc. (ANSER), dem Hauptsponsor der Bioterror-Simulation „Dark Winter“, erheblich erweitert: Nur drei Monate nach Abschluss der Übernahme kamen achtzehn neue Mitglieder hinzu. [25, 26]

Darüber hinaus gibt es erhebliche Überschneidungen zwischen dem MCDC und den Impfstoffentwicklern, die im Rahmen der Operation Warp Speed geheime Verträge über ATI erhalten haben. Sanofi, Novavax, Pfizer und Johnson & Johnson sind alle MCDC-Mitglieder sowie Empfänger von Warp Speed-Impfstoffverträgen. Emergent Biosolutions, ein weiteres MCDC Mitglied, erhielt außerdem noch einen großen Warp Speed Vertrag zur Entwicklung von Covid-19 Impfstoffen, aber dieser Vertrag wurde durch HHS Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) (Behörde für biomedizinische Spitzenforschung und Entwicklung) vergeben, nicht durch ATI. [27]

ANSERs Aufstieg, sein Fall und seine unverdiente Rettung

Im Februar 2017 wurde ATI von Analytic Services Inc. übernommen [28]. ANSER verwaltet wie ATI F&E-Projekte für die Bundesregierung, historisch gesehen für das DHS (Heimatschutzministerium), wobei ANSER seit langem eines der beiden staatlich finanzierten Forschungs- und Entwicklungszentren des DHS leitet. ANSER erbringt jedoch auch Dienstleistungen für das Verteidigungsministerium, die NASA, das Außenministerium und die US-Geheimdienste.

ANSER wurde ursprünglich als Spin-off der RAND Corporation in den späten 1950er Jahren gegründet, aber es wurde zu einem viel größeren Teil der Regierungs-Operationen. Vor allem im Bereich der Homeland Security, nachdem Ruth David im Jahr 1998 dessen Präsidentin und CEO wurde [29]. Davor war David



Organisationsstruktur der Operation Warp Speed. (Organigramm: Operation Warp Speed / statnews.com)

stellvertretende Direktorin für Wissenschaft und Technologie bei der CIA, wo sie unter anderem den Grundstein für In-Q-Tel legte [30], den Risikokapitalarm der CIA, der für den Aufstieg mehrerer Silicon-Valley-Größen wie Google und Palantir verantwortlich war. David leitete ANSER bis 2015. In dieser Zeit wurde ANSER zu einem frühen Vorreiter bei der Förderung des Einsatzes von Gesichts-erkennungs- und biometrischer-Software durch US-Strafverfolgungsbehörden und wurde zu einem zentralen Element bei der Hinwendung der Regierung zur „Heimatverteidigung“ und zum „Heimatschutz“ in den Jahren vor den Ereignissen des 11. September 2001. [31]

Wie die Journalistin Margie Burns in einem Artikel aus dem Jahr 2002 feststellte, begann der Aufstieg der „Hei-

matverteidigung“ im Jahr 1997 in einem Dokument zur nationalen Verteidigungspolitik als Kernstück der US-Regierungspolitik, einschließlich des Vorstoßes zur Schaffung einer neuen „Heimatschutz“-Behörde, mit der angeblichen Prägung des Begriffs durch den ehemaligen Beamten des Außenministeriums, Richard Armitage [32]. In den darauffolgenden Jahren wurde dieser Tendenz, das amerikanische Heimatland als zukünftiges Schlachtfeld zu betrachten, von einer Reihe von Medien gefördert, die dem südkoreanischen Sektenführer und CIA-Mitarbeiter Sun Myong Moon gehören. Darunter sind die Washington Times, das Insight Magazine und UPI (United Press International) [33]. Alle veröffentlichten zahlreiche Artikel, die entweder aus der Feder von ANSER-Analysten stammten

oder in denen ANSER-Berichte und -Mitarbeiter in Bezug auf die Notwendigkeit eines stark erweiterten „Heimatschutz“-Apparats ausgiebig zitiert wurden.

Im Oktober 1999 gründete ANSER auf Davids Betreiben hin das Institut für Heimatschutz (ANSER-IHS). Obwohl zu diesem Zeitpunkt die Finanzierung vollständig gesichert war, wurde das ANSER-IHS aus bis heute unklaren Gründen erst im April 2001 formell ins Leben gerufen. Der erste Direktor des Instituts war Randall Larsen, der zu dieser Zeit ein enger Mitarbeiter des derzeitigen HHS ASPR Robert Kadlec war und auch heute noch ist. Obwohl ANSER nie den Grund für die lange Verzögerung des offiziellen Starts von ANSER-IHS erklärt hat, ist es möglich, dass der Zeitpunkt mit der Einführung von H.R.1158 im März

2001 zusammenhing. Diese Gesetzesvorlage forderte die Schaffung der National Homeland Security Agency, die die Grundlage für das spätere Department of Homeland Security bildete. [34]

Einen Monat nach der Gründung von ANSER-IHS veröffentlichte das Insight Magazine im Mai 2001 einen Artikel mit dem Titel „Preparing for the Next Pearl Harbor“ (Vorbereitung auf das nächste Pearl Harbor), in dem ANSER und sein Institute for Homeland Security als eines der „Top-Expertengremien der Nation“ zitiert wurden, die davor warnten, dass ein terroristischer Angriff auf das US-Festland unmittelbar bevorstehe. Es stellte auch fest, dass „die erste Antwort auf dem Schlachtfeld von morgen nicht von Soldaten, sondern von städtischen Sanitätern und Feuerwehrleuten aus Kleinstädten“ kommen werde. [35]

Im darauffolgenden Monat war ANSER-IHS Mitveranstalter der Übung „Dark Winter“ [36]. Zwei hochrangige ANSER-IHS-Beamte, Mark DeMier und Randall Larsen, schrieben das Drehbuch für die Übung gemeinsam mit Tara O’Toole und Thomas Inglesby vom Johns Hopkins Center for Civilian Biodefense Studies (jetzt Johns Hopkins Center for Health Security) [37]. O’Toole war zu dieser Zeit Mitglied des ANSER-IHS-Beratungsgremiums. [38]

Wie bereits in der Serie „Engineering Contagion“ beschrieben, hatten einige der an Dark Winter Beteiligten Vorwissen über die Milzbrandanschläge von 2001.

Dark Winter selbst schuf das, was zur anfänglichen, jedoch falschen Erzählung für diese Anschläge wurde – dass der Irak und Al-Qaida zusammenarbeiteten, um bioterroristische Anschläge auf US-Boden durchzuführen. Es stellte sich jedoch schnell heraus, dass der bei den Anschlägen verwendete Milzbranderreger entweder aus einem US-Militärlabor oder von einem US-Verteidigungs-Unternehmen stammte. [39]

ANSER’s glückliches Lotteriespiel, dass das Interesse der US-Regierung bald nach April 2001 in Richtung Heimatschutz schwenken würde, zahlte sich immens aus. Dank der durch den 11. Sep-

tember und die Milzbrandanschläge von 2001 geschürten Angst wurde das Ministerium für Innere Sicherheit geschaffen, und ANSER-IHS wurde schnell zum ersten Think Tank der Regierung, d. h. zu einem staatlich finanzierten Forschungs- und Entwicklungszentrum.

Nicht lange nach seiner formellen Gründung als Behörde gründete das DHS 2003 sein Science and Technology (Wissenschaft und Technologie)(S & T) Directorate mit dem Auftrag, „das Heimatland zu schützen, indem es ... Beamte mit modernster Technologie versorgt“. Später, im Jahr 2004, gab das DHS bekannt, dass es „[ANSER] ausgewählt hat, das Homeland Security Institute zu betreiben“. Und das, obwohl genau dieses Institut bereits 1999 von ANSER finanziert und gegründet wurde und dann 2001 an den Start ging. [40]

Von 2009 bis 2013 war die Leiterin des DHS-Direktorats für Wissenschaft und Technologie die Dark Winter-Mitautorin und Bioterror-Alarmistin Tara O’Toole, die, wie bereits erwähnt, seit langem enge Beziehungen zu ANSER-IHS unterhielt. Mit O’Toole an der Spitze konzentrierte sich das DHS auf „robustere Partnerschaften zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor“ und „die Erhöhung des Budgets für innovative, längerfristige Technologieprojekte“, wie sie von ANSER im Auftrag des DHS betreut werden. Sie machte es sich auch zur Aufgabe, das S & T Directorate stärker an die Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) anzulehnen. [41]

Während ihrer Amtszeit behauptete das DHS auch, sich „nicht bewusst“ zu sein, wie die milliardenschweren Forschungsausgaben der Abteilung verwendet wurden [42]. Das deutet auf einen Mangel an Aufsicht über die Millionen von Dollar hin, die das DHS S & T in das von ANSER betriebene Forschungszentrum und das andere DHS-Forschungszentrum, das von der ebenso zwielichtigen MITRE Corporation betrieben wird, steckte. [43]

Unerwartet für ANSER lehnte es das DHS im Oktober 2016 ab, den Vertrag für das staatlich finanzierte Forschungs- und Entwicklungszentrum von ANSER zu verlängern. Stattdessen wurde dieser Vertrag an die RAND Corporation vergeben, die ein neues Forschungs- und

Quellen:

- [1] NPR, Sydney Lupkin, „How Operation Warp Speed’s Big Vaccine Contracts Could Stay Secret“, am 29.09.2020, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.npr.org/sections/health-shots/2020/09/29/917899357/how-operation-warp-speeds-big-vaccine-contracts-could-stay-secret?t=1601459337006>>
- [2] The New York Times, Sharon LaFraniere, Katie Thomas, Noah Weiland, Peter Baker und Annie Karni, „Scientists Worry About Political Influence Over Coronavirus Vaccine Project“, am 02.08.2020, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.nytimes.com/2020/08/02/us/politics/coronavirus-vaccine.html>>
- [3] STAT+, Damian Garde, „Pharmalittle: Operation Warp Speed is more Army than science; J&J’s Covid-19 vaccine moves forward“, am 28.09.2020, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.statnews.com/pharmalot/2020/09/28/pharmalittle-operation-warp-speed-is-more-army-than-science-jjs-covid-19-vaccine-moves-forward/>>
- [4] siehe [1]
- [5] Congressional Research Service, Moshe Schwartz und Heidi M. Peters, „Department of Defense Use of Other Transaction Authority: Background, Analysis, and Issues for Congress“, am 22.02.2019, <<https://archive.is/FbuWv/https://fas.org/sgp/crs/natsec/R45521.pdf>>
- [6] The Guardian, Edward Helmore, „Lawsuits, payouts, opioids crisis: what happened to Johnson & Johnson?“, am 18.10.2019, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.theguardian.com/business/2019/oct/18/johnson-and-johnson-opioids-lawsuits-product-recalls>>
- [7] REUTERS, Lisa Giron, „Johnson & Johnson knew for decades that asbestos lurked in its Baby Powder“, am 14.12.2018, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.reuters.com/investigates/special-report/johnsonandjohnson-cancer/>>
- [8] Youtube, Fox Business, „HHS secretary: All ‘Warp Speed’ vaccines will have liability protection from lawsuits“, am 21.09.2020, <<https://www.youtube.com/watch?v=9ZFZ7eg9HpM>>
- [9] FederalRegister.gov, Health and Human Services Department, „Amendment to Declaration Under the Public Readiness and Emergency Preparedness Act for Medical Countermeasures Against COVID-19“, am 15.04.2020, <<https://archive.today/meNIL>>
- [10] ebd.
- [11] STAT+, Nicholas Florco, „New document reveals scope and structure of Operation Warp Speed and underscores vast military involvement“, am 28.09.2020, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.statnews.com/2020/09/28/operation-warp-speed-vast-military-involvement/>>
- [12] The Last American Vagabond, Withney Webb und Raul Diego, „Head Of The Hydra: The Rise Of Robert Kadlec“, am 14.05.2020, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.thelastamericanvagabond.com/head-hydra-rise-robert-kadlec/>>
- [13] The Last American Vagabond, Withney Webb und Raul Diego, „A Killer Enterprise: How One Of Big Pharma’s Most Corrupt Companies Plans To Corner The Covid-19 Cure Market“, am 09.04.2020, Vagabond, <<https://archive.is/FbuWv/https://www.thelastamericanvagabond.com/killer-enterprise-how-big-pharmas-most-corrupt-companies-plans-corner-covid-19-cure-market/>>
- [14] siehe [1]
- [15] siehe [1]
- [16] DHS.gov, Homeland Security, „Border Security Technology Consortium (BSTC) Other Transactional Authority (OTA)“, <<https://www.dhs.gov/sites/default/files/publications/BSTC%20OTA.pdf>>

Quellen:

- [17] bstc.ati.org, Border Security Technology Consortium, „Current Members“, <https://archive.is/o/FbuWv/https://web.archive.org/web/20201005140033/https://bstc.ati.org/page_id10241/>
- [18] Advanced Technology International, „Medical Technology Enterprise Consortium (MTEC)“, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://web.archive.org/web/20201005140324/https://www.ati.org/collaborations/mtec>>
- [19] ebd.
- [20] Medical Technology Enterprise Consortium, „Solicitation Number: MTEC-20-12-COVID-19_Diagnostics “Wearable Diagnostic for Detection of COVID-19 Infection““, am 01.05.2020, <https://www.mtec-sc.org/wp-content/uploads/2020/05/20-12-COVID19_Diagnostics-RPP-1.pdf>
- [21] Medical CBRN Defense Consortium, „Medical CBRN Defense Consortium Adds 18 New Member Organizations“, am 03.05.2017, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://cbrnecentral.com/medical-cbrn-defense-consortium/10682/>>
- [22] Global Biodefense, „DoD CBRN Medical Countermeasure Consortium“, am 16.11.2015, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://globalbiodefense.com/2015/11/16/dod-cbrn-new-medical-countermeasure-consortium/>>
- [23] Medical CBRN Defense Consortium, „Current Members“, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://web.archive.org/web/20200410204457/https://www.medcbrn.org/current-members/>>
- [24] siehe [12]
- [25] The Last American Vagabond, Withney Webb und Raul Diego, „All Roads Lead To Dark Winter“, am 01.04.2020, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.thelastamericanvagabond.com/all-roads-lead-dark-winter/>>
- [26] siehe [21]
- [27] biospace.com, Mark Terry, „Emergent BioSolutions Joins Operation Warp Speed for COVID-19 Vaccine Development“, am 02.06.2020, <<https://www.biospace.com/article/emergent-biosolutions-joins-operation-warp-speed-for-covid-19-vaccine-development/>>
- [28] intelligencecommunitynews.com, Loren Blinde, „ANSER acquires Advanced Technology International (ATI)“, am 01.02.2017, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://intelligencecommunitynews.com/anser-acquires-advanced-technology-international-ati/>>
- [29] DARPA, „Independent Consultant - Dr. Ruth David“, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://d60.darpa.mil/speakers/DrRuthDavid.html>>
- [30] lists.jammed.com, Justin Hibbard, „[ISN] Mission Possible“, am 18.01.2002, <<https://archive.is/o/FbuWv/lists.jammed.com/ISN/2002/01/0069.html>>
- [31] ANSER, „1998: ANSER’s Lead: Fabian to David“, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.anser.org/1998-ansers-lead-fabian-to-david/>>
- [32] The Online Journal, Margie Burns, „The strange Career of „Homeland Security““, am 29.06.2002, <<https://911timeline.s3.amazonaws.com/2002/onlinejournal062902.html>>
- [33] freepress.org, Bob Fittrick, „Reverend Moon: Cult leader, CIA asset, and Bush family friend is dead“, am 04.09.2012, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://freepress.org/article/reverend-moon-cult-leader-cia-asset-and-bush-family-friend-dead>>
- [34] siehe [12]
- [35] Questia.com, Michael J. Waller, „Preparing for the Next Pearl Harbor“, am 25.05.2020 <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.questia.com/magazine/1G1-75706939/preparing-for-the-next-pearl-harbor>>



Lt. Gen. Paul Ostrowski ist eine Schlüsselfigur der Operation Warp Speed. Er leitet Lieferung, Produktion und Verteilung von Impfstoffen bei der Operation.

(Foto: U.S. Army / Twitter: <<https://twitter.com/USAASC/status/956650143834664960/photo/1>>)

Entwicklungszentrum mit „einer anderen Reihe von Schwerpunktbereichen, die enger mit den aktuellen Prioritäten des DHS abgestimmt sind“, schuf. Zu den offensichtlichen Umstrukturierungsplänen von ANSER nach dem Verlust dieses wichtigen Vertrags gehörte die Entscheidung, ATI zu übernehmen, was nur wenige Monate später im Februar 2017 geschah. [44]

Die Übernahme von ATI verschaffte ANSER Zugang zu den wichtigsten OTA-Forschungskonsortien, die ATI verwaltet. Dies stellte sicher, dass der ANSER-Vorstand aus ehemaligen Geheimdienstmitarbeitern, Militäroffizieren und Führungskräften der Verteidigungsindustrie weiterhin erheblichen Einfluss auf die Leitung von staatlich finanzierten Forschungsprojekten ausüben konnte. Laut der Pressemitteilung zielte die Übernahme darauf ab, ANSER’s „Erbe bei der Lösung von Regierungsproblemen mit der technischen Expertise von ATI“ zu kombinieren, was es ANSER ermöglicht, weiterhin die „Vordenkerrolle, unabhängig von kommerziellen Einflüssen“ über die „wichtigen Entwicklungen in der Verteidigungstechnologie“ auszuüben, die von ATI beaufsichtigt werden. Welche Entscheidungen also auch immer von ATI in Bezug auf diese geheimen Operation-

Warp-Speed-Impfstoff-Verträge getroffen werden, es ist letztendlich ANSER, die sie abzeichnen. [45]

Die Rumpelkammer

In Anbetracht der Tatsache, dass der offizielle Zweck der Operation Warp Speed die Verwendung von Steuergeldern für eine schnelle Entwicklung von medizinischer Behandlung (d. h. eines Impfstoffes) und deren Verteilung an die Amerikaner ist, gibt es eigentlich keinen Grund für eine solch extreme Geheimhaltung und auch keinen Grund für die übermäßige Rolle des Militärs und der geheimnisvollen Auftragnehmer wie ATI und ANSER bei diesen Bemühungen um die „öffentliche Gesundheit“.

Während der offiziell angegebene Zweck von Warp Speed die damit verbundene extreme Geheimhaltung nicht nur unnötig, sondern absurd erscheinen lässt, ist es erwähnenswert, dass mehrere neuere Enthüllungen bezüglich der Struktur, Strategie und Ausführung von Warp Speed stark darauf hindeuten, dass der Grund für die Geheimniskrämerei darin liegt, dass ihr Umfang weit über den öffentlich angegebenen Zweck hinausgehen.

Zum Beispiel bemerkte Stat News letzte Woche, dass Operation Warp Speed „viel mehr wie eine militärische Operation als ein wissenschaftliches Projekt aussieht“ und ergänzte, dass „etwa 60 militärische Beamte - darunter mindestens vier Generäle - an der Führung der Operation Warp Speed beteiligt sind, von denen viele nie in der Gesundheitsversorgung oder Impfstoff-Entwicklung gearbeitet haben“ [46]. Dieser Bericht wies auch darauf hin, dass „nur 29 der etwa 90 Leiter auf dem Diagramm nicht beim Verteidigungsministerium beschäftigt sind.“

Obwohl die anfängliche Rechtfertigung des Militärs, eine so wichtige Rolle in Warp Speed zu spielen, mit seiner „Expertise“ in Logistik und Versorgungsketten zusammenhing, wird in der kürzlich veröffentlichten Verteilungsstrategie für den Impfstoff der Operation die Rolle des Militärs in diesen Aspekten nicht direkt erwähnt. Diese Diskrepanz war so auffällig, dass das Verteidigungsministerium kurz nach der Veröffentlichung der offiziellen Verteilungsstrategie die Rolle des Militärs bei der Operation „klarstellte“, indem es auf seiner Website ein Interview mit Generalleutnant Ostrowski veröffentlichte, der die Bemühungen von Warp Speed zur Lieferung, Produktion und Verteilung von Impfstoffen leitet. Laut Ostrowski, ist der Grund, warum das Militär so eine übergroße Rolle in Warp Speed spielt, die militärische „Programm-Management- und Vertragsabschluss-Expertise“. [47]

Doch wie dieser Artikel gezeigt hat, werden die Warp-Speed-Verträge durch geheime Auftragnehmer geleitet, um einer Überprüfung zu entgehen, und werden offenbar nicht dem HHS zur Verfügung gestellt, der zivilen Behörde, die Warp Speed angeblich neben dem Militär „mitführt“.

Solche Beispiele extremer Geheimhaltung und widersprüchlicher Aussagen scheinen nur an der Oberfläche dessen zu kratzen, was Operation Warp Speed wirklich zu erreichen versucht. Eine bevorstehende Reihe von investigativen Berichten, die von dieser Autorin in Zusammenarbeit mit Ryan Cristián und Derrick Broze von The Last American Vagabond produziert wird, wird diese Operation und die Individuen, die es führen, gründlich durchleuchten, um die Operation Warp Speed als die geheimste und wohl gefährlichste US-Militäroperation seit Jahrzehnten zu entlarven. Im Gegensatz zu anderen gut finanzierten und geheimen Militäroperationen der vergangenen Jahre, ist diese direkt gegen das amerikanische Volk gerichtet.

Hinterfrage alles, ziehe deine eigenen Schlüsse.

Quellen:

- [36] Johns Hopkins Center for Health Security, „Dark Winter“, Übung vom 22.-23.06.2001, <https://archive.is/o/FbuWv/https://www.centerforhealthsecurity.org/lour-work/events-archive/2001_dark-winter/about.html>
- [37] ebd.
- [38] amazonaws.com, ANSER Institute for Homeland Security, „About the Institute“, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://s3.amazonaws.com/911timeline/nodate/instituteforhomelandsecurity.html>>
- [39] The Last American Vagabond, Withney Webb Series, „Engineering Contagion: Amerithrax“, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.thelastamericanvagabond.com/category/engineering-contagion-amerithrax/>>
- [40] DHS.gov, Press Office, „Homeland Security Establishes Its First Government „Think Tank““, am 23.04.2004, <https://archive.is/o/FbuWv/https://web.archive.org/web/20110712065803/http://www.dhs.gov/xnews/releases/press_release_0394.shtm>
- [41] securitydebrief.com, David Olive, „O’Toole’s Commentary to Murphy’s Law“, am 10.06.2009, <<https://archive.is/o/FbuWv/securitydebrief.com/2009/06/10/otooles-commentary-to-murphys-law/>>
- [42] pjmedia.com, Rodrigo Sermeno, „Homeland Security Largely Unaware of Its Own Pricey R&D Investments“, am 21.06.2013, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://pjmedia.com/blog/rodrigo-serme-o/2013/07/21/homeland-security-largely-unaware-of-its-own-pricey-rd-investments-n8351/>>
- [43] Forbes, Thomas Brewster, „Inside America’s Secretive - \$2 Billion Research Hub - Collecting Fingerprints from Facebook, Hacking Smartwatches And Fighting Covid-19“, am 13.07.2020, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.forbes.com/sites/thomasbrewster/2020/07/13/inside-americas-secretive-2-billion-research-hub-collecting-fingerprints-from-facebook-hacking-smartwatches-and-fighting-covid-19/>>
- [44] fedscoop.com, Shaun Waterman, „DHS dumps Anser, picks up Rand for \$494M research center“, am 07.10.2016, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.fedscoop.com/dhs-dumps-anser-picks-up-rand-for-494m-research-center/>>
- [45] siehe [28]
- [46] siehe [3]
- [47] US Dept. Of Defense, C. Todd Lopez, „Defense Experience, Capabilities Further ‚Herculean‘ Operation Warp Speed Efforts“, am 16.09.2020, <<https://archive.is/o/FbuWv/https://www.defense.gov/Explore/News/Article/Article/2350030/defense-experience-capabilities-further-herculean-operation-warp-speed-efforts/>>